

# Auswertung des Index für Inklusion im und durch Sport



Im Mittelpunkt stehen die Fragen:

Was machen wir bereits?

Worin sind wir gut?

Wohin wollen wir uns entwickeln?

Was sind für uns die nächsten Schritte auf dem Weg zu mehr Inklusion

Woran wollen wir arbeiten?

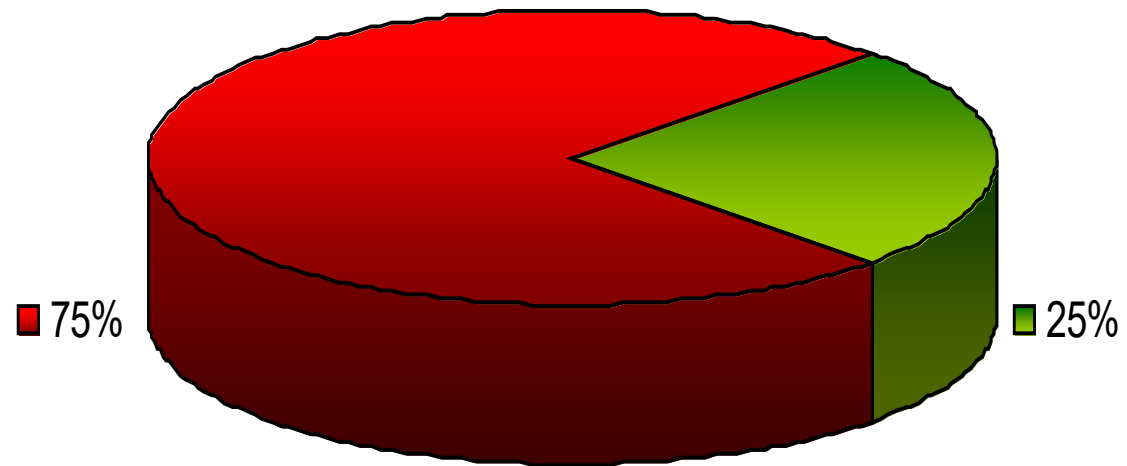
Maya Sahlmen

Jana Kunert

Lisa Lemke

## 5 von 15 Vereine in Berlin

■ Angefragte Vereine zur Teilnahme am Index für Inklusion ■ Teilgenommene Vereine



## Frageblock 1 – Grundsätzliches

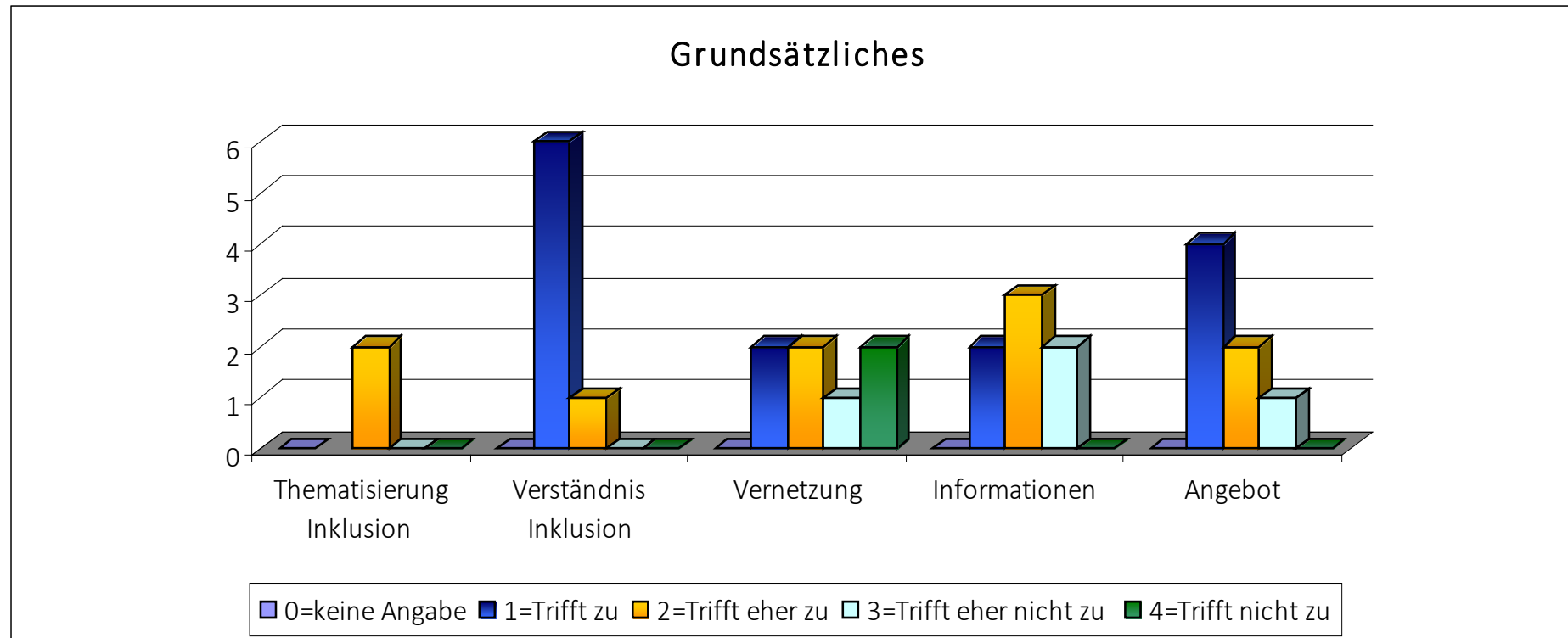
*Thematisierung Inklusion:* Inklusion wird in meinem Verein thematisiert.

*Verständnis Inklusion:* Ich weiß, was unter Inklusion zu verstehen ist.

*Vernetzung:* Wir sind mit anderen Sportvereinen zum Thema Inklusion vernetzt.

*Informationen:* Wir würden uns mehr Informationen zum Thema Inklusiver Sport wünschen.

*Angebot:* Wir können uns vorstellen ein Angebot für behinderte Und nicht behinderte Menschen anzubieten.



## Frageblock 2 – Vereinskultur und Miteinander

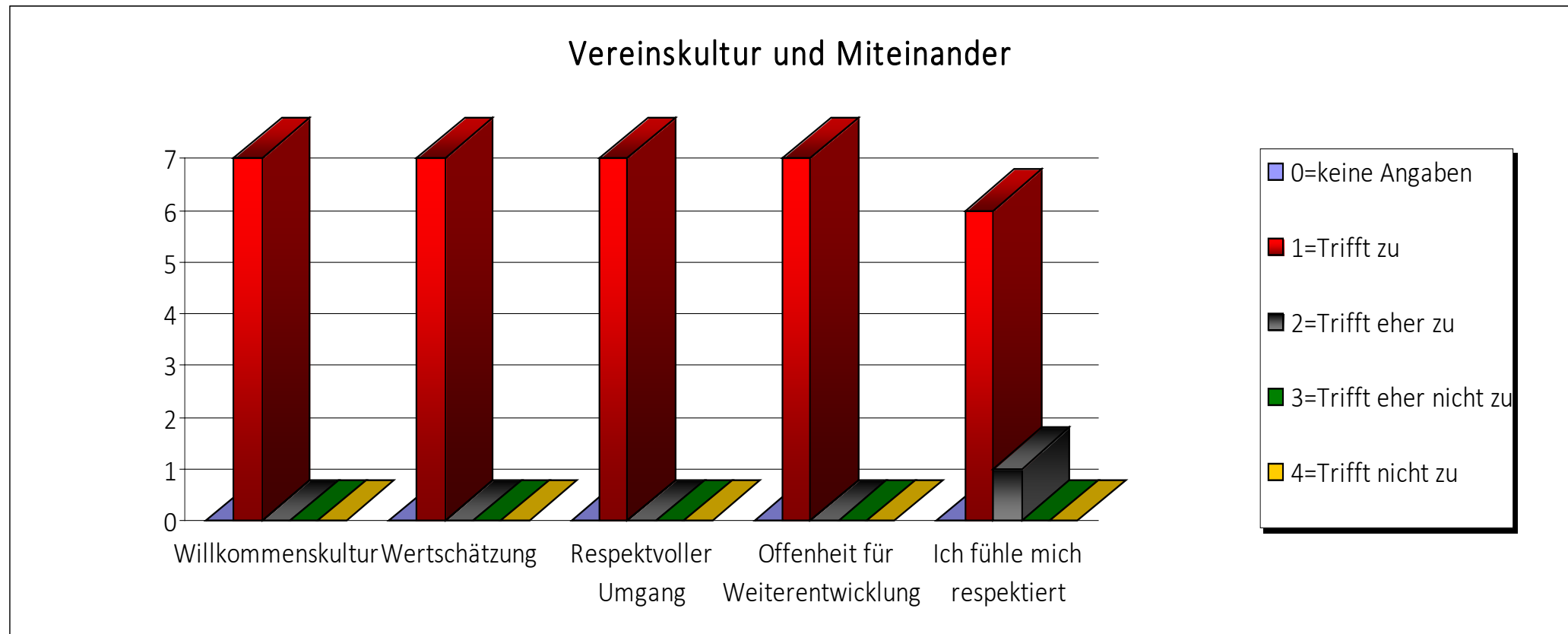
*Willkommenskultur:* Jede/r ist willkommen.

*Wertschätzung:* Jeder im Verein wird gleichbehandelt und wertgeschätzt.

*Respektvoller Umgang:* Es herrscht ein respektvoller Umgang der Teilnehmenden.

*Offenheit für Weiterentwicklung:* Ich nehme neue Ideen auf und möchte den Verein weiterentwickeln.

*Ich fühle mich respektiert:* Ich fühle mich als Person respektiert und wertgeschätzt.



## Frageblock 3 – Strukturen und Barrierefreiheit

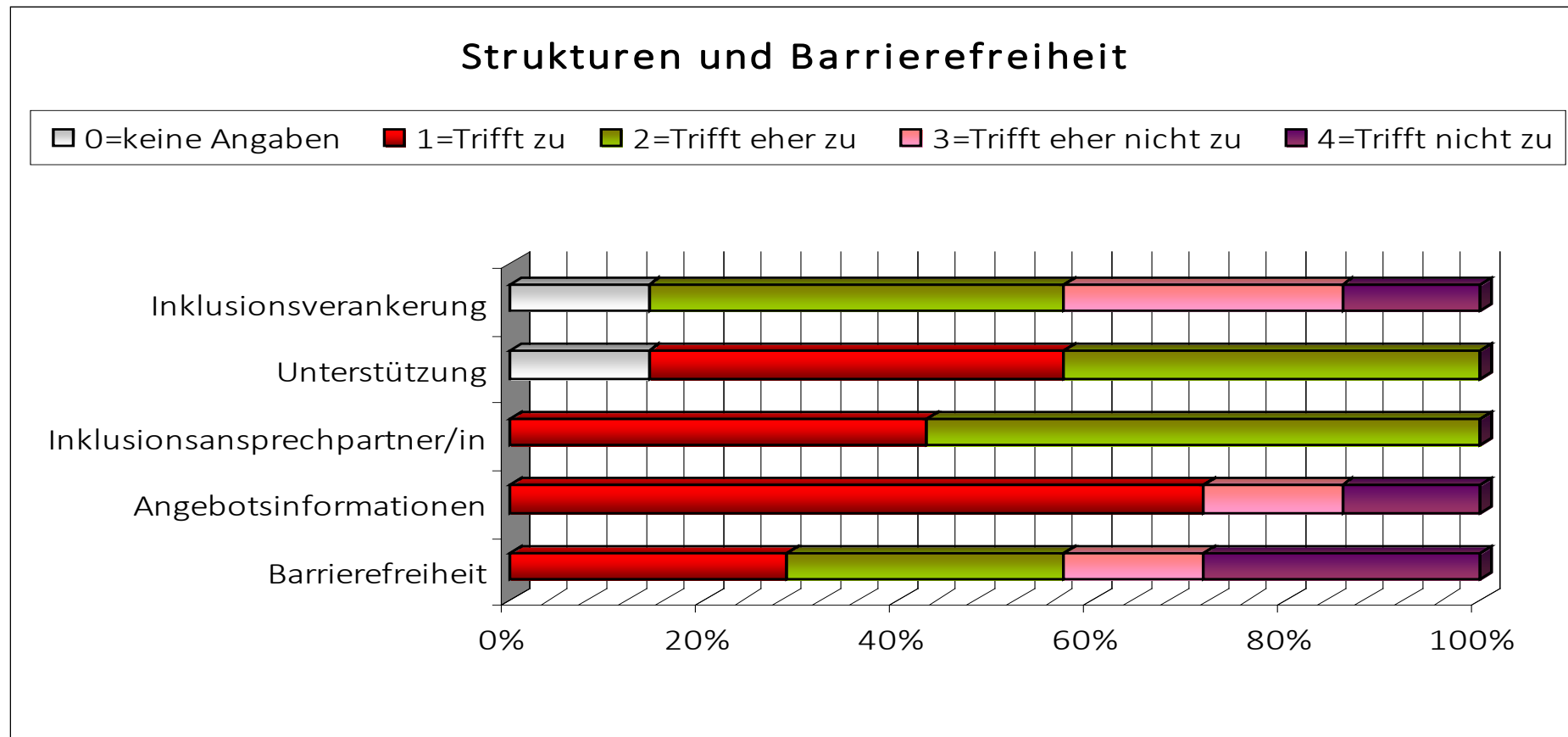
*Inklusionsverankerung:* Wir würden gerne das Thema Inklusion mehr im Verein verankern.

*Unterstützung:* Vom Fechterbund benötigen wir mehr Unterstützung für inklusive Prozesse.

*Inklusionsansprechpartner/in:* Der Sportverband/-verein sollte eine/n Ansprechpartner/in für Inklusion benennen.

*Angebotsinformation:* Der Sportverband/-verein informiert über seine Angebote (Homepage etc.).

*Barrierefreiheit:* Der Sportverband/-verein sorgt für einen barrierefreien Zugang zum Gelände.



## Frageblock 4 – Sportangebote und Praktiken

*Qualifikation Übungsleiter\*innen:* Die Übungsleiter\*innen/Trainer\*innen sind für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung qualifiziert.

*REHA Förderung:* Mir ist bekannt, dass Sportangebote im Prozess der Prävention und Rehabilitation unter individuellen Voraussetzungen gefördert oder finanziert werden können.

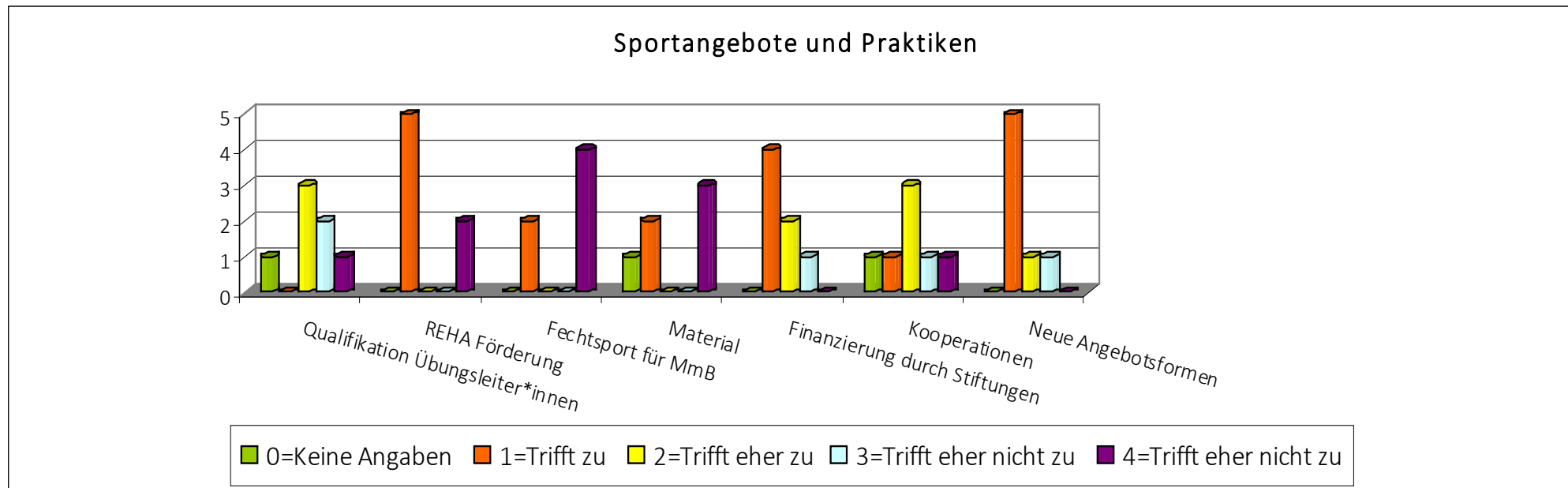
*Fechtsport für Menschen mit Behinderung:* Wir führen bereits Fechtsport für Menschen mit Behinderung durch.

*Material:* Wir besitzen Material z.B. für Rollstuhlfechten etc.

*Finanzierung durch Stiftungen:* Mir ist bekannt, dass inklusive Sportangebote über Stiftungen finanziert werden können.

*Kooperationen:* Es besteht Kooperation mit anderen Vereinen, falls Interessen an Sportangeboten nicht berücksichtigt werden können.

*Neue Angebotsformen:* Wir sind daran interessiert den Aspekt neuer Angebotsformen im Breitensport voran zu bringen.



# Fazit

- Die Antworten der Befragten spiegeln die selbstvergebene Durchschnittsnote 3 zum Thema Inklusion wieder.
- Durch die Befragung mit dem Index für Inklusion wird ersichtlich, dass bereits Grundlagen sowie Offenheit für die Schaffung inklusiver Strukturen in den Vereinen vorhanden sind.
- Unwissenheit und Unklarheit über weitere Schritte zur Inklusion in Ihrem Verein sind ein häufiger Faktor.
- Alle Befragten stehen dem Thema Inklusion sehr positiv und offen gegenüber.
- Die meisten Befragten wünschen sich allerdings mehr Unterstützung und klare Anhaltspunkte durch den Berliner Fechterbund.